

V o r w o r t.

Das vorliegende Büchelchen ist dem englischen »Gardening for children« des Reverend C. A. Johns entlehnt, dem es sich in der ganzen Einrichtung, selbst in der Erzählung von „Wilhelms Großvater“ so genau anschließt, daß man es für nichts weiter als eine wortgetreue Uebersetzung würde ausgeben dürfen, wenn nicht die klimatischen Verschiedenheiten Englands und Deutschlands, besonders Norddeutschlands, viele Abweichungen nothwendig gemacht hätten. Der englische Verfasser sagt in seiner Vorrede zur ersten Auflage, daß der Titel „Gartenbau für Kinder“ zu dem Glauben verleiten möchte, als wäre das Buch mehr zur Belustigung als zu nützlichem Zweck geschrieben, daß aber die Anweisungen von einem praktischen Gärtner herrührten und deshalb für Alle, die nur über einen kleinen Fleck Landes zu verfügen hätten, von Werth sein würden. Diesen Ausspruch wird gewiß ein Jeder, der nur einige Kenntniß des Gegenstandes besitzt, bestätigt finden. Der Nutzen, welcher bei einem oft gefühlten und ausgesprochenen Mangel an einer leicht faßlichen Unterweisung für Gartenliebhaber durch Uebertragung des Werkes ins Deutsche zu hoffen ist, bestimmte den